



INSTRUMENTE UMWELTGERECHTIGKEIT

Checkliste • Förderprogramme für Umweltgerechtigkeit

Auch wenn kein spezielles Förderprogramm Umweltgerechtigkeit existiert, gibt es eine Reihe von EU-, Bundes- und Länderprogrammen, mit denen Maßnahmen zur Verbesserung der gesundheitsrelevanten Umweltbedingungen in Kommunen gefördert werden können (Stand: 30.06.2018).

FÖRDERPROGRAMM	FÖRDERMITTELGEBER	FÖRDERSCHWERPUNKT/ -GEGENSTAND
Städtebauförderprogramm Soziale Stadt	Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) für Städtebauförderung zuständige Landesministerien	<ul style="list-style-type: none">→ Verbesserung der Wohnverhältnisse, des Wohnumfeldes und des öffentlichen Raumes, um das Gebiet städtebaulich aufzuwerten, die Wohn- und Lebensqualität für die Bewohnerinnen und Bewohner zu steigern, die Bildungschancen im Quartier zu verbessern und Umweltgerechtigkeit zu erhöhen,→ Umsetzung von Grün- und Freiräumen sowie von Maßnahmen der Barrierefreiheit beziehungsweise -reduzierung,→ Beteiligung und Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger sowie Mobilisierung ehrenamtlichen Engagements
Städtebauförderprogramm Zukunft Stadtgrün	Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) für Städtebauförderung zuständige Landesministerien	Anlage, Sanierung bzw. Qualifizierung und Vernetzung öffentlich zugänglicher Grün- und Freiflächen im Rahmen der baulichen Erhaltung und Entwicklung von Quartieren als lebenswerte und gesunde Orte, die der Steigerung der Lebens- und Wohnqualität, der gesellschaftlichen Teilhabe, der Verbesserung des Stadtklimas und der Umweltgerechtigkeit insbesondere durch eine gerechte Verteilung qualitativ hochwertigen Stadtgrüns sowie dem Erhalt der biologischen Vielfalt und der Naturerfahrung dienen



INSTRUMENTE UMWELTGERECHTIGKEIT

Checkliste • Förderprogramme für Umweltgerechtigkeit

Städtebauförderprogramm Stadtumbau	Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) für Städtebauförderung zuständige Landesministerien	<ul style="list-style-type: none">→ Verbesserung des öffentlichen Raums, des Wohnumfeldes und der privaten Freiflächen,→ Umsetzung von Grün- und Freiräumen sowie von Maßnahmen der Barrierefreiheit beziehungsweise -reduzierung,→ Beteiligung und Mitwirkung von Bürgerinnen und Bürger
Städtebauförderprogramm Aktive Stadtteil- und Ortszentren	Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) für Städtebauförderung zuständige Landesministerien	
Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)	Projekte, die die Fähigkeit regionaler oder lokaler Akteure (wie z.B. Kommunen, Unternehmen) zur Anpassung an Folgen des Klimawandels durch Initiativen zur Bewusstseinsbildung, zu Dialog und Beteiligung sowie zur Vernetzung und Kooperation stärken
Kommunalrichtlinie Klimaschutz – Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)	<ul style="list-style-type: none">→ Einstiegsberatungen→ Klimaschutzkonzepte→ Klimaschutzmanagement→ Energiesparmodelle→ investive Klimaschutzmaßnahmen



INSTRUMENTE UMWELTGERECHTIGKEIT

Checkliste • Förderprogramme für Umweltgerechtigkeit

„Kurze Wege für den Klimaschutz“ – Förderaufruf für Nachbarschaftsprojekte

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)

- umsetzungsorientierte Angebote zur Realisierung klimaschonender Aktivitäten auf Nachbarschaftsebene bzw. in Quartieren:
- Maßnahmen zur Bildung, Information und Aufklärung im Klimaschutz, die einen Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern in der Nachbarschaft beinhalten,
- Maßnahmen, die Bürgerinnen und Bürger darin unterstützen, ihren Alltag klimaschonend und ressourceneffizient zu gestalten und zum konkreten Handeln aktivieren,
- die Einrichtung und der Betrieb von Begegnungsstätten/-flächen sowie deren Weiterentwicklung mit klimaschutzbezogenen Aktivitäten auf Nachbarschaftsebene

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

Europäische Kommission, Generaldirektion Regionalpolitik und Stadtentwicklung

- Anpassung an den Klimawandel
 - Erhaltung und Schutz der Umwelt
 - Förderung von Nachhaltigkeit im Verkehr
 - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und Diskriminierung
-